

Blick in das Projekt

Altmarkstarter – BerufsOrientierung praxisnah



Stand: 03.07.2026

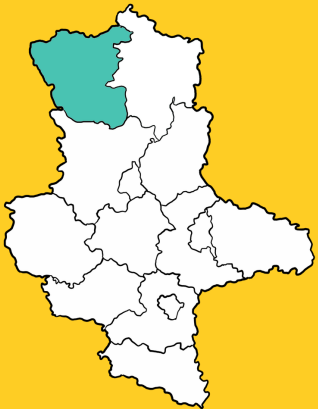
Über das Projekt

Altmarkstarter setzt wie ein **Zahnrad zwischen Schule und Arbeitswelt** an – es verbindet Schule und Wirtschaft durch **individuelles Vorbereiten** der Schüler*innen auf ein Praktikum und der Begleitung und Durchführung dessen. Durch das **praktische Erleben** werden berufliche Interessen vertieft, neue Erfahrungen gesammelt und Kenntnisse über **regionale Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten** gewonnen.

1660

Teilnehmende seit
Projektbeginn

Das Projekt **ergänzt den Schulalltag, verzahnt** ihn mit dem Berufsleben und setzt **die Kette in der Berufsorientierung** fort, indem es auf **BRAFO und BOP** aufbaut. Die Personenbeförderung (durch ÖPNV des Altmarkkreises Salzwedel) ermöglicht es den Teilnehmenden außerdem, ein **passgenaues Praktikum** zu absolvieren und nicht „den einfachen und bekannten Weg“ zu wählen. Ziele des Projekts sind die Sicherung des **Fachkräftebedarfs in der Region, Ausbildungsplätze mit den Berufsinteressen** der Jugendlichen zu verbinden und mit beruflicher Perspektive Schul- und Ausbildungsabbruch zu vermeiden.



Altmarkkreis Salzwedel

Projektträger: VFB Salzwedel e.V. (in Zusammenarbeit mit der BVH Gesellschaft für angewandte Bildung und Sozialforschung mbH)

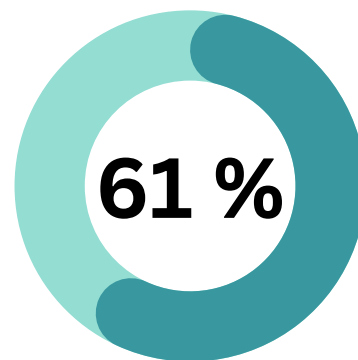
Förderbereich: PRAXIS BO

Projektlaufzeit: 01.12.2023 - 30.11.2026

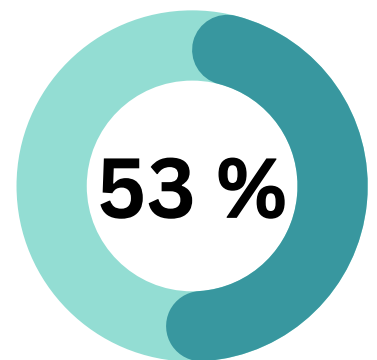
WWW

Highlights im Projekt

Die Erfolge des Projekts zeigen sich im **erfolgreichen Absolvieren der Praktika**, sodass am Ende ein Ausbildungsangebot der Unternehmen an die Teilnehmenden steht – wenn bspw. Schüler*innen der LB-Schulen direkt nach Verlassen der Schule ohne Schulabschluss **eine Lehrstelle antreten** können und die **Berufsausbildung erfolgreich abschließen** oder ehemalige Teilnehmende stolz berichten, dass sie nach der Schule DIE Lehrstelle bekommen haben.



Teilnehmende mit
Ausbildungsoption



Tatsächliche Aufnahme
einer Ausbildung im
erprobten Beruf/Berufsfeld

Des Weiteren erkennen Schulen **den Mehrwert in der Berufsorientierung** für ihre Schule. Das Projekt ergänzt den **Fachunterricht und trägt zur Bildung einer beruflichen Perspektive** bei, was sich positiv auf den schulischen Werdegang auswirkt (z.B. Notendurchschnitt verbessert sich).

Ein besonderes Highlight war der **Besuch der Frau Ministerin Grimm-Benne** am 08.10.2025. Sie konnte sich gemeinsam mit Vertreter*innen aus Ministerium und Landesamt von der Umsetzung und den Erfolgen überzeugen und davon, dass die Projektarbeit vor allem eins braucht: **Herzblut der Mitarbeitenden für die Schüler*innen und für die Region.**

Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union